

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Aus der Verfassungslehre  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-425496>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ich bin der düstler Schreier,  
Drum mache ich mir klar,  
Was an mein Weihnachtsbäumchen  
Ich hänge dieses Jahr.

Ganz oben ein Hoffungsengel,  
Der braucht nicht ächt zu sein.  
Von Freiburg seien die Lichter,  
Weil sparjam dann ihr Schein.

Manch' ein lachirter Bauer  
Zwischen den Zweigen thront,  
Das Schweben und das Hangen  
Sind die ja längst gewohnt.

Von rabikalen Holze  
Sei mir des Baumes Fuß,  
Weil das am meisten zerpalten,  
Am meisten haltbar sein muß!



Alphabetisch geordnete Copia verborum  
für gewisse Zeitungsschreiber, die für ein Substantiv nicht genug  
Attribute aufstreifen können.

Z. B. das ist doch ein  
abgeschmackter, brutaler, cynischer, dummer, eckiger, fauler, grober, hunds-  
föttischer, infamer, kolossal läppischer, miserabler, nichtsagender, oberfläch-  
licher, pöbelhafter, querköpfiger, roher, stupider, trauriger, unmoralischer,  
verschrobener, wässriger, gekwidriger, hankeemäßiger Zeitungs-Artikel,

oder man spricht von einer

anständigen, bescheidenen, conservativ gewordenen, delikaten, erzellent feinen,  
gutgefärbten, herrendienerischen, junkerlichen, keineswegs liberalen, mittel-  
alterlich nuancierten, orthodoxen, patriotisch qualitativen, reptilienernährenden,  
sehr tugendhaften, uradelichen, volksbeglückenden, wahlbeeinflussenden,  
regenten, hypopriechenden Beloten-Zeitung.

### Zum Berner Duell.

Herr Dr., steck den Degen ein;  
Muß denn gleich gemeuchelt sein?  
Blut ist ein besond'rer Saft,  
Schändlich ist die Leidenschaft.

Keine Nase ohne Dorn;  
Mensch, vergess' den jähen Zorn.  
Besser immer, ausgelacht,  
Als „mit Ehren“ kalt gemacht!

Schramm: Was heißt eigentlich schwören?

Schramm: Die reine Wahrheit sagen.

Schramm: Und was ist Wahrheit?

Schramm: Was man nicht zu beschwören braucht.

### Großvolle Ausfichten.

Vater: (Heimkommend.) Und wie ich's gange hüt?

Mutter: Nit gar gut, der Frigli het ganz jangget.

Vater: Nu! — So het er denk ba 's Züg zu me tüchtige eidgenössische  
Oberst.

### Siebenartiges.

Man wollte sie sieben  
Und wählte die Sieben;  
Man sollt' nicht nur wollen,  
Sondern auch sollen.

### In der Uhrmacherkristis.

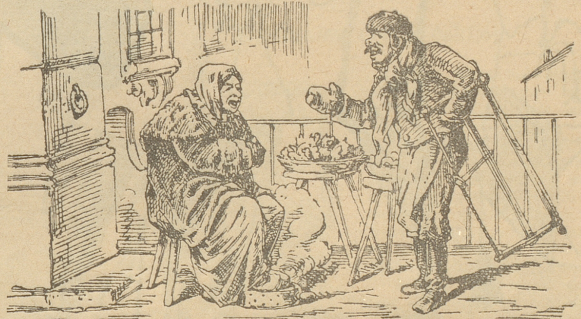
Herr: I muß geh, „d'Zyt ist Geld!“

Uhrmacher: Das ist nit wahr, denn ig ha ja d'Stübli voll Zyt, aber kei  
Centime Gelb.

### Aus der Verfassungslehre.

Lehrer: Wo zeigt sich die Landesvertretung am deutlichsten?

Schüler: Im nasse Herbst, wenn me d'Rüh uelacht.



Chueri. Hurrah! Rägel, händ er nid öppe-n-öppis z'trinke by-n-i?

Rägel. Me sott bi Gott meine, Ihr hebid nit meh nöthig! Ein Zipsel  
vo me-ne Landjäger han i na, wenn er wänd.

Chueri. Her mit dem Landjäger, das ist au e so e patriotische Erfündig und  
ich bi hüt ganz voll Patriotismus. I humme grad vo der Gant!

So und da händ er Drismus kauft.

Rägel. Lätzchopf! Es ist da zum erste Mal nit Köcher's gyl!

Chueri. I ha g'meint, e sei immer nid köcher uf de Gante.

Rägel. Kunträri, im Gagetheil! Wenn er die Paket Stifel und all das  
en Gros-Züüg g'schid, würd er märke, daß eufere Gante bloß na  
köcheri Waarelager seigib.

Chueri. hm! hm! Und ich ha glaubt, de Stadtamme derffli bloß ezeutirt  
Sache verfilbere!

Rägel. Nicht! Händs Mul, oder wänd Ihr wege Biantteileidigung ver-  
turneret werde? Aber jedefalls will ich em zum Neujahr en  
Antisemitebittere is Luus schide!

## „Der Nebelspalter“

tritt mit Neujahr seinen VIII. Jahrgang an und wird, wie bisher, in splendorer Ausstattung ein entschiedener Kämpfer für den  
Fortschritt und die gute Laune sein.

Abonnement für 3 Monate Fr. 3; für 6 Monate Fr. 5. 50; für 12 Monate Fr. 10.

Für das Ausland mit Porto-Zuschlag.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass Bestellungen auf den „Nebelspalter“  
nur an Kolporteurs gemacht werden können, welche unsere Bestellungsformulare vorweisen.

Nebelspalter-Kalender 1882 Preis Fr. 1.

Die Redaktion.

Hiezu eine Annoncen-Beilage.